

Dipl.-Kfm. Hans-Jürgen Braun, Steuerberater  
Dipl.-Kffr. Bettina Braun, Steuerberaterin  
67346 Speyer

## **Jahresabschluss**

zum

31.12.2006

**SI Software Innovation GmbH**  
Software-Entwicklung  
Europastr. 3

67433 Neustadt

Finanzamt: Neustadt  
Steuer-Nr.: 31/652/1164/6

### Auftragsdurchführung

Herr Richard Racs, wohnhaft in 67433 Neustadt, ist Geschäftsführer der Gesellschaft (auch in 2006). Er hat uns beauftragt, den

Jahresabschluß zum 31.12.2006

bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Anwendung der Vorschriften des Ersten und Zweiten Abschnitts des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (Bilanzrichtliniengesetz = BiRiLiG) zu erstellen. Zusätzlich wurde hierbei auf die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung geachtet. Die nach den Vorschriften des BiRiLiG erforderlichen Angaben, Erläuterungen und sonstigen Darstellungen sind in nachfolgendem Bericht aufgeführt. Bezüglich der Angabe der Bezüge der Geschäftsleitung wurde von der Erleichterungsregel des § 286 IV HGB Gebrauch gemacht.

Der uns erteilte Auftrag erstreckte sich nicht auf die Durchführung von Sonderuntersuchungen, wie Wirtschaftlichkeits- und Rentabilitätsbeurteilungen. Ansonsten wurde die von uns erstellte Buchhaltung zugrundegelegt und einzelne Sachverhalte durch die uns von der Geschäftsleitung gegebenen Auskünfte erhellt. Einschränkungen bei der Prüfung der Buchführung, der Belege und sonstiger Unterlagen sind bei den Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung vermerkt bzw. in unseren Arbeitsunterlagen festgehalten. Eine Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahresvergleich beeinträchtigen könnte, hat nicht stattgefunden. Der Vorjahresabschluß wurde ebenfalls von uns erstellt.

Eine Abschrift von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Berichtsjahr fügen wir im Anschluß an den Bericht als Anlagen bei. Der Anhang nach § 284 HGB wird als gesonderter Bericht vorgelegt.

Speyer, im März 2007



## BILANZ zum 31. Dezember 2006

SI Software Innovation GmbH  
Neustadt

## AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		15.143,00	8.363,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.936.609,17		2.253.971,17
2. technische Anlagen und Maschinen	8.437,00		9.326,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>99.340,00</u>	3.044.386,17	54.923,00
III. Finanzanlagen			
1. Genossenschaftsanteile		150,00	150,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	205.996,34		329.769,45
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>12.935,03</u>	218.931,37	17.318,30
II. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		0,00	30.115,09
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		321.869,32	753.163,47
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		15.489,46	26.751,87
		<u>3.615.969,32</u>	<u>3.483.851,35</u>

## BILANZ zum 31. Dezember 2006

SI Software Innovation GmbH  
Neustadt

## PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		511.291,88	511.291,88
II. Kapitalrücklage		500.000,00	0,00
III. Gewinnvortrag		341.812,70	109.825,44
IV. Jahresüberschuss		148.972,29	396.626,06
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	5.597,95		217.227,84
2. sonstige Rückstellungen	<u>198.467,69</u>	204.065,64	270.648,30
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.269.348,85		1.283.405,67
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren Euro 1.269.348,85 (Euro 1.283.405,67)			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	72.928,94		77.778,75
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 72.928,94 (Euro 77.778,75)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.766,70		41.509,55
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 4.766,70 (Euro 41.509,55)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>112.710,91</u>	1.459.755,40	85.352,10
- davon aus Steuern Euro 103.042,16 (Euro 38.269,31)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 1.325,94 (Euro 44.127,64)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 112.710,91 (Euro 85.352,10)			
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		450.071,41	490.185,76
		<hr/>	<hr/>
		3.615.969,32	3.483.851,35
		<hr/>	<hr/>

Neustadt, 13.04.2007

*Rüdiger Rods*  
(Geschäftsführer)

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2006 bis 31.12.2006

**SI Software Innovation GmbH**  
**Neustadt**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		2.900.429,98	3.399.341,99
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		<u>0,00</u>	<u>44.000,00-</u>
<b>3. Gesamtleistung</b>		2.900.429,98	3.355.341,99
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) Grundstückserträge	170.710,13		161.529,24
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		2.894,44
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>2.406,32</u>	173.116,45	8.389,46
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.966,52		37.275,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>164.088,77</u>	168.055,29	373.583,07
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.743.460,06		1.599.077,60
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>366.684,49</u>	2.110.144,55	366.212,04
- davon für Altersversorgung Euro 54.680,48 (Euro 59.341,51)			
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		<u>169.355,81</u>	<u>146.132,23</u>
Übertrag		625.990,78	1.005.874,93

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2006 bis 31.12.2006

**SI Software Innovation GmbH**  
**Neustadt**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		625.990,78	1.005.874,93
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	58.318,21		90.685,04
ab) Grundstücksaufwendungen	0,00		736,93
ac) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	15.967,66		14.595,22
ad) Reparaturen und Instandhaltungen	5.374,61		14.191,57
ae) Fahrzeugkosten	12.570,23		10.456,56
af) Werbe- und Reisekosten	62.173,83		71.850,92
ag) Kosten der Warenabgabe	95.731,67		34.061,97
ah) verschiedene betriebliche Kosten	84.722,20		86.751,38
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		254,00
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	4.237,34		0,00
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>1.000,00</u>	340.095,75	500,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		23.389,18	16.190,97
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>70.537,33</u>	<u>65.893,43</u>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		238.746,88	632.088,88
12. außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>195,42</u>
<b>13. außerordentliches Ergebnis</b>		0,00	195,42-
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	87.280,87		234.688,22
15. sonstige Steuern	<u>2.493,72</u>	89.774,59	579,18
<b>16. Jahresüberschuss</b>		<u>148.972,29</u>	<u>396.626,06</u>

## **I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss, zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Er wurde auf der Grundlage der bestehenden gesetzlichen Vorschriften erstellt. Bezüglich der Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist die Aufhebung und Korrektur der in 2004 vorgenommenen Teilwert-Abschreibung des Betriebsgebäudes gemäß steuerlicher Betriebsprüfung in Höhe von Euro 835.830,00 zu beachten.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden durchweg durch die ertragsteuerlichen Vorschriften bestimmt. Die Zugänge zum Anlagevermögen sind zu Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten aktiviert. Die Möglichkeiten der degressiven Abschreibung wurden nicht genutzt. Die der Abnutzung unterliegenden Wirtschaftsgüter wurden ausschließlich linear abgeschrieben. Die technische bzw. wirtschaftliche Nutzungsdauer wurde nach steuerlichen Grundsätzen ermittelt. Die Bewertungsfreiheit des § 6 Abs. 2 EStG wurde durch Vollabschreibung der geringwertigen Wirtschaftsgüter genutzt. Hierbei wurden diese Wirtschaftsgüter im Anschaffungswert bis Euro 410,00 im Zugangsjahr zulässigerweise gleichzeitig als Abgänge erfasst.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlageverzeichnis am Ende dieses Anhangs dargestellt. Es wurde die so genannte direkte Bruttomethode i.S. des § 268 Abs. 2 Satz 1 HGB angewandt.

## **II. Erläuterungen zur Bilanz**

Wie aus der Entwicklung des Anlagevermögens ersichtlich, wurden keine rein steuerlichen (Sonder-) Abschreibungen vorgenommen. Der Buchwert des Betriebsgebäudes sowie der Büroeinrichtung wurde gemäß den Änderungen durch die Betriebsprüfung korrigiert. Unter den Zugängen ist mit Euro 15.271,25 die Aktivierung des wirtschaftlichen Eigentums an Individual-Software erfasst.

Der Neubau in der Europastraße 3 in Neustadt an der Weinstraße wurde in 2003 bezugsfertig. Der Leerstand betrug in 2006, wie im Vorjahr, noch rd. 18%.

Aufgrund der erstklassigen Bonität der Kunden waren bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lediglich Ausfälle in Höhe von Euro 4.237,34 zu verzeichnen. Wertberichtigungen mussten weder pauschal noch individuell gebildet werden.

Wegen des sehr guten Jahresergebnisses war auch die gewinnabhängige Rückstellung für 14. Monatsgehälter 2006 mit Euro 108.000,00 anzusetzen.

Die in den sonstigen Rückstellungen erfassten Vorsorgen enthalten auskunftsgemäß alle bestehenden und erkennbaren Risiken.

### **III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Unter „4. sonstige betriebliche Erträge“ sind die Einnahmen aus der Teil-Vermietung des Bürogebäudes ausgewiesen.

Unter „6. Personalaufwand“ ist die wieder gewährte Erfolgsbeteiligung der Beschäftigten in Form von 14. Monatsgehältern enthalten.

#### IV: Sonstige Angaben

Während des Geschäftsjahres bestand die Geschäftsführung aus Herrn

Richard Racs, 67433 Neustadt (angemeldet am 09.01.2002, eingetragen am 11.03.2002).

Herr Racs wurde durch die Gesellschafterversammlung vom 21.12.2001 zum Geschäftsführer bestellt.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten betrug während des abgelaufenen Geschäftsjahres 36 nichtgewerbliche Angestellte (ohne geringfügig Beschäftigte, ohne Praktikanten und ohne Mitarbeiter in Erziehungsurlaub), einschließlich zweier Auszubildender.

.....

Neustadt, 13.04.2007

*Richard Racs*  
(Geschäftsführer)